

w 82 - new york times ueber oesterreich-verhandlungen in bruessel 1
n e w y o r k , 13.12. (apa)- die 'new york times' widmet
in ihrer heutigen ausgabe einen laengeren artikel den oester-
reich-verhandlungen, die heute in bruessel beginnen. der minister-
rat der ewg, so heisst es einleitend darin, hat der ewg-kommis-
sion ein neues verhandlungsmandat erteilt, das schwierigste problem
bei den bevorstehenden verhandlungen liegt darin, dass eine
wirtschaftspolitik ausgehandelt werden muss, die der oesterreichi-
schen unabhaengigkeit und neutralitaet rechnung traegt.
oesterreich ist nicht zuletzt deshalb um eine assoziation mit
der ewg bemueht, weil der oesterreichische aussenhandel stark

.....

.... aussenhandel stark

nach diesen laendern, insbesondere nach der bundesrepublik deutsch-
land ausgerichtet ist. eine verbindung mit der ewg wuerde aber
einen austritt oesterreichs aus der efta bedeuten.

politischer angelpunkt ist artikel 4 des oesterreichischen
staatsvertrages, der oesterreich jede direkte oder indirekte hand-
lung verbietet, die zu einer politischen oder wirtschaftlichen
union mit westdeutschland fuehren koennte. die sowjetunion hat
bereits eindeutig darauf hingewiesen, dass dieser teil des staats-
vertrages unbedingt respektiert werden muss und auch der sowjetische
staatspraesident podgorny hat bei seinem kuerzlichen besuch in
oesterreich wiederholt, dass die sowjetunion in keine schmaelerung
der oesterreichischen unabhaengigkeit und neutralitaet einwilligen
wuerde.

frankreich, als einziges ewg-signatarland des oesterreichi-
schen staatsvertrages, hat auf seine besondere verantwortlichkeit
in dieser frage hingewiesen. als der franzoesische aussenminister
couve de murville diese haltung seiner regierung im ewg-minister-
rat darlegte und gleichzeitig eine gewisse zurueckhaltung in der
oesterreich-frage an den tag legte, wurde dies von verschiedenen
beobachtern bereits als ein franzoesisches veto gewertet, aehn-
lich wie im januar 1963 gegenueber den britischen ewg-bemuehungen.
(forts.)+za+